

03

Juli 2022

AK

tipp

kaernten.arbeiterkammer.at

Das Magazin für Mitglieder der Arbeiterkammer Kärnten

#deine Stimme

kann mehr als du denkst



AK-Präsident Günther Goach

 [AK.AT/DEINESTIMME](https://www.ak.at/deinestimme)

Die Arbeiterkammer vertritt die Interessen von fast 4 Millionen arbeitenden Menschen in ganz Österreich. Sie ist #deineStimme für Gerechtigkeit.

INHALT

4/5

Schwerpunkt

Massive Teuerungen im Fokus der Vollversammlung.

6–11

Arbeit und Recht

Pflegereform im AK-Check. Urlaubs-ABC: Das müssen Sie beachten!

12/13

Beruf und Familie

ÖGK behält Kinderbetreuungsgeld ein – AK verhalf Mutter zu ihrem Recht.

14–18

Konsument

Schokoaufstriche im Qualitätscheck. Alles rund um Internet-Betrug.

19

Steuer und Geld

Pendlerpauschale: Das ist neu. AK-Arbeitnehmerförderungen für Sie!

20–23

Bildung

100 Jahre AK – der Festakt in Bildern. Gratis AK-Lerncoaching im Sommer!

24

Impressum

ARBEITERKAMMER KÄRNTEN 050 477

Arbeits- und Sozialrecht 050 477-1000

Konsumentenschutz 050 477-2000

Steuerrecht 050 477-3000

Förderungen 050 477-4000

Bibliotheken 050 477-5000

Betriebskosten-Check 050 477-6000

Gesundheit und Pflege 050 477-8000

arbeiterkammer@akktn.at
kaernten.arbeiterkammer.at



Liebe Leserin,
lieber Leser!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Ihre Redaktion



iStock/by-studio

tipp-TOP

Cyber Factory in

Mitte Mai wurde die Cyber Factory – als Ergänzung des bfi-Standortes in St. Stefan im Lavanttal – feierlich eröffnet. Rund 2,7 Millionen Euro investierte das bfi-Kärnten in den Standort und ermöglicht damit modernste Ausbildungs- und Qualifizierungsoptionen im Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0. Die Cyber Factory ist eine physische Fertigungsstraße, die nach einem modularen Baukasten-System aufgebaut ist.

Auf rund 2.500 m² ist nun Platz für rund 250 Ausbildungsplätze. Komplexe Prozesse – von der Auftragsvergabe über die ver-

schiedenen Produktionsschritte bis hin zur Lagerung und Auslieferung – sowie alle zugrunde liegenden und begleitenden Abläufe werden abgebildet und bieten ein perfektes Lern- und Simulationsumfeld, um reale industrielle Gegebenheiten nachzubilden bzw. zu erlernen.

„Die Cyber Factory ist ein Mosaikstein dazu, dass wir uns im Digitalisierungs- und Bildungsbereich international so firm machen, dass Investoren den Standort Kärnten als wesentlich betrachten“, freut sich AK-Präsident Goach.

Spenden für die Ukraine

Jeweils 5.000 Euro für die Caritas sowie für die Diakonie hat der Vorstand der Arbeiterkammer Kärnten an Spendengeldern für die Ukraine beschlossen. Präsident Günther Goach und Direktorin Susanne Kißlinger übergaben die Spenden Mitte April.

„Die Menschen in der Ukraine benötigen unsere Unterstützung. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir Notleidenden helfen“, betonte Kißlinger. Goach dankte Caritas-Kärnten-Direktor Ernst Sandriesser sowie Diakonie-de-

La-Tour-Vorstandsvorsitzenden Hubert Stotter für ihr Engagement und den unermüdlichen Einsatz ihrer Organisationen. „Jeder Euro, der gespendet wird, hilft. Das Leid der Menschen geht uns alle an – die Opfer dieses Konfliktes brauchen weiterhin unsere Unterstützung.“

Vom Arbeitsplatz über die Anerkennung der Qualifikationen bis hin zur Krankenversicherung: Die AK bietet alle wichtigen Infos für Geflüchtete – inklusive deutsch-ukrainischer Broschüre.

 ktn.ak.at/ukraine-infos



AK-Präsident Goach, Diakonie-de-La-Tour-Vorstandsvorsitzender Stotter, Caritas-Direktor Sandriesser und AK-Direktorin Kißlinger

AK/Fasler

St. Stefan eröffnet

BM Primus, LR Fellner, Dohr (bfi), bfi-GF Pototschnig, AK-Präsident Goach, ÖGB-Vorsitzender Willegger

LPD/Vahr



KÄRNTEN
LÄUFT 2022

AK
KÄRNTEN

**Viertel-
marathon**

**28. August
Start: 8 Uhr**

AK/Jost & Bayer



tipp-KONKRET

AK-Präsident Günther Goach

#deine Stimme kann mehr als du denkst!

Ihre Rechte im Beruf, die Chancen Ihrer Kinder in Schule und Kindergarten, Ihre Versorgung im Spital oder beim Arzt, Ihre Öffi-Verbindungen, Ihre Familienbeihilfe, Ihr Arbeitslosengeld, Ihre Steuern oder Ihre künftige Pension: Was die AK bei diesen Themen fordert, bestimmen Sie als AK-Mitglied selbst bei den Arbeiterkammer-Wahlen. Mit unserer neuen Kampagne „#deine Stimme kann mehr als du denkst!“ zeigen wir Ihnen auf, dass Sie mit Ihrer Stimme mitentscheiden. Die AK macht Druck für ihre Mitglieder. Sie kann laut oder leise sein, je nachdem, was für die Durchsetzung Ihrer Interessen gerade mehr bringt: Laut und öffentlich sind wir im Fernsehen oder in Interviews, die unsere Expertinnen und Experten geben; in sozialen Medien oder bei Anhörungen im Nationalrat. Leise und hinter den Kulissen handeln wir in Gesprächen mit der Regierung, in schriftlichen Stellungnahmen und Briefen an diejenigen, die über unser Leben bestimmen. Die AK weiß, wo der Schuh drückt, denn sie berät Kärntens Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jedes Jahr rund 200.000-mal. Die Beraterinnen und Berater der AK hören zu. Sie wissen, wo es Probleme gibt und wo sich etwas ändern muss. Wenn es Streit mit der Firma, Probleme bei der Arbeitssuche, beim Konsumentenschutz, beim Wohnen oder in Steuerfragen gibt, kümmert sich die AK um jeden einzelnen Fall. Wenn sich Probleme in einem Bereich häufen und viele Menschen betreffen, dann kämpft die AK dafür, dass die Ursachen dieser Probleme beseitigt werden: Sie arbeitet darauf hin, dass Gesetze geändert werden oder dass Behörden anders handeln. Wir geben Studien in Auftrag, die untersuchen, wie es den AK-Mitgliedern geht. Daraus entwickeln wir Forderungen, was sich für die Beschäftigten verbessern muss. Handeln muss die Politik; aber wir zeigen auf, wo es hapert. Und wir machen ganz konkrete Vorschläge, um Probleme zu lösen. Kurzum: #deine Stimme kann mehr als du denkst! Mehr auf [ak.at/deinestimme](https://www.ak.at/deinestimme)

Goach: „Menschen müssen sich das Leben noch leisten können!“

„Den Teuerungen mit wirkungsvollen Maßnahmen entgegentreten“ war das zentrale Thema der Vollversammlung der Arbeiterkammer Kärnten am 25. Mai 2022. 16 richtungsweisende Anträge sowie drei Resolutionen wurden von den 70 Kammerräten Richtung Land und Bund verabschiedet.



„Das Wichtigste ist jetzt, dass wir alle, Politik und Sozialpartner, an einem Strang ziehen, damit sich die Menschen in den kommenden Monaten ihr Leben noch leisten können“, betonte AK-Präsident Günther Goach im Zuge der Vollversammlung im Konferenzsaal der AK Kärnten, denn die Situation sei prekär. Die Inflationsrate hat das höchste Niveau seit 40 Jahren erreicht und bremst die Kaufkraft. „Wenn das Konsumniveau zurückgeht, dann stockt auch die Wirtschaft. Das gilt es mit allen Mitteln zu vermeiden“, so Goach. Neben Energie, Wohnen und Sprit sind mittlerweile auch Lebensmittel von der Teuerungswelle betroffen, weil die Preise von wichtigen agrarischen Grundprodukten wie beispielsweise Weizen, Mais oder Gerste aufgrund von Spekulationen in Re-

kordhöhen schnellen. Ein Ende ist nicht abzusehen.

Weitere Schritte nötig

Alle bisherigen Maßnahmen und Entlastungspakete der Bundesregierung seien laut Präsident Goach angesichts der extremen Preissteigerungen einfach zu wenig, es müsse schnell weitere Schritte geben: „Die Menschen sind zunehmend verzweifelt, und in den schlimmsten Fällen können sie sich Strom, Heizung und Lebensmittel schon jetzt nicht mehr leisten. Das zeigen leider auch viele Beispiele aus unserem Beratungsalltag.“

Pendler unterstützen

Dringenden Handlungsbedarf sieht Goach auch bei der Unterstützung von den Kärntner Pendlern und forderte im Zuge dessen, dass die Mineralölsteuer abzuschaffen sei und die Mehrwertsteuer temporär halbiert werden müsse. Auch mehr Transparenz bei der Preisgestaltung für Verbraucher forderte der Präsident im Rahmen der Vollversammlung in Klagenfurt. Dazu sei ein Preismonitoring durch das Wirtschaftsministerium wichtig, um ungerechtfertigte Preiserhöhungen aufzudecken, zu prüfen und rechtzeitig abzudecken.



Rechnungsabschluss 2021

In Vertretung von AK-Direktorin Susanne Kißlinger legte die Stellvertretende AK-Direktorin Irene Hochstetter-Lackner in der Vollversammlung den Rechnungsabschluss 2021 zur Entlastung vor. Die Einnahmen wie auch Ausgaben der AK Kärnten betragen 2021 rund 30,5 Millionen Euro. Rund 94 Prozent der Erträge kommen aus der gesetzlichen Kammerumlage. 20 Millionen Euro wurden für den Dienstleistungs- und Unterstützungsbereich für Kärntner Arbeitnehmer aufgewendet. 34,7 Prozent flossen in den Rechts- und Sozialbereich, 27,6 Prozent in den Bereich Bildung, Jugend und Kultur. Für Wirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz wurden 25,6 Prozent verwendet, für Öffentlichkeitsarbeit 12,1 Prozent.



Vier Fraktionen sind in der Vollversammlung vertreten (v. l. n. r.): Christian Struger (FCG), Dir.-Stv. Irene Hochstetter-Lackner, Präsident Günther Goach, Daniela Deutsch (GrüneUG), Gerald Loidl (FSG) und Manfred Michelin (FPÖ)

AK/Gleiss

Folgende Resolutionen und Anträge wurden in Richtung Landes- und Bundesregierung verabschiedet:

- Resolution 1** Teuerungswelle stoppen – Kaufkraft erhalten
- Resolution 2** Klares Bekenntnis zum Erhalt und Ausbau des Klagenfurter Flughafens
- Antrag 1** Anspruchsvoraussetzungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus entschärfen
- Antrag 2** Entlastung für die Kärntner Pendler
- Antrag 3** Österreichweite Freifahrt für alle Jugendlichen in Ausbildung bis 25 Jahre
- Antrag 4** Schaffung eines Verbrauchergerechtsstandes für die Durchsetzung der Ansprüche nach der Fluggastrechte-VO
- Antrag 5** Pflege ist Schwerarbeit
- Antrag 6** Abschlagsfreiheit in der Hacklerregelung sofort wieder einführen
- Antrag 7** Anpassung Kilometersgeld
- Antrag 8** Leistbare Grundnahrungsmittel – Preismonitoring
- Antrag 9** Abschaffung der kalten Progression
- Antrag 10** CO₂-Abgabe stoppen
- Resolution 3** Brexit-Erasmus-Ersatzprogramm für Großbritannien
- Antrag 11** Verbesserung Anrechnung von Kindererziehungszeiten
- Antrag 12** Bessere finanzielle Absicherung im Papamonat
- Antrag 13** e-Voting für Betriebsratswahlen ermöglichen
- Antrag 14** Lebensphasenmodell: Alter(n)sgerechtes Arbeiten, Generationenmanagement im Betrieb
- Antrag 15** Erhöhung der Unterstützung in der häuslichen Pflege
- Antrag 16** Klinische und Rehabilitations-Ressourcen für COVID-19-Geschädigte. Jetzt aufbauen!

AK/Gleiss



AK-Pflegereformcheck

Mitte Mai wurde von der Bundesregierung der erste Teil einer Pflegereform vorgelegt. Wir haben uns die 20 Punkte angeschaut.

Verbesserungen für Beschäftigte

- 1  Bis Ende 2023 stehen 520 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen die Gehälter von Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern, Pflegeassistenten und Pflegefachassistenten angehoben werden sollen.
Die AK dazu: *Die Auszahlung muss zeitnah passieren und die Anerkennung auch langfristig gedacht werden.*
- 2  Arbeitnehmer in der Pflegeassistenten-, der Pflegefachassistenten- und im gehobenen Dienst erhalten ab dem 43. Lebensjahr eine zusätzliche Entlastungswoche.
Die AK dazu: *Muss in Form von freier Zeit konsumierbar sein, damit es richtig zur Entlastung beiträgt. Jüngere Beschäftigte müssen ebenfalls bedacht werden.*
- 3  In der stationären Langzeitpflege bekommen alle Beschäftigten pro Nachtdienst zwei Stunden Zeitguthaben.
Die AK dazu: *Längst überfällige Klarstellung mit Nachtschwerarbeitsstunden.*
- 4  Es wird Erleichterungen beim Zugang zur Rot-Weiß-Rot-Karte für Pflegekräfte geben.
Die AK dazu: *Langfristiges Ziel muss sein, genug heimische Fachkräfte selbst auszubilden.*

Ausbildung: Finanzielle Unterstützung, Kompetenzerweiterungen, Pflegelehre

- 5  Wer eine Erstausbildung in einem Pflegeberuf macht, erhält einen Ausbildungszuschuss von zumindest 600 Euro pro Monat für Gesundheits- und Krankenpflegescoles und Fachhochschulen. Auszubildende in Sozialbetreuungsberufen und an berufsbildenden Schulen erhalten 600 Euro für ihre Praktikumszeiten.
Die AK dazu: *Muss für alle Auszubildenden greifen, da sonst ungerecht. Sozialberufe gleich wie GuKG und FH.*
- 6  Für Personen, die in die Pflege umschulen, wird es ein Pflegestipendium in Höhe von 1.400 Euro geben.
Die AK dazu: *Müsste auch noch auf FH-Ausbildungen im zweiten Bildungsweg ausgeweitet werden.*
- 7  Pflegeassistenten dürfen weiterhin unbefristet in Krankenanstalten tätig sein.
Die AK dazu: *Aufgrund der Personalknappheit auf den ersten Blick verständlich. Bedenken aufgrund der Dienstplangestaltung, insbesondere bezüglich einer fairen organisatorischen Arbeitsverteilung nach Kompetenzen.*
- 8  Pflegeassistenten und Pflegefachassistenten erhalten erweiterte Kompetenzen wie etwa das Ab- und Anschließen laufender Infusionen unter bestimmten Voraussetzungen und weitere.
Die AK dazu: *Dient nur der kurzfristigen Lückenfüllung. Es braucht langfristige Maßnahmen für ein stabiles System. Dies ist ohne zusätzliche Ausbildungszeit und mehr Gehalt nicht möglich.*
- 9  Die Pflegelehre als Modellversuch wird in ganz Österreich durchgeführt.
Die AK dazu: *Pflege ist kein Lehrberuf.*
- 10  Die Schulversuche an berufsbildenden mittleren Schulen und berufsbildenden höheren Schulen zur Ausbildung der Pflegeassistenten und Pflegefachassistenten werden ins Regelschulwesen übernommen.
- 11  Nostrifikationsverfahren – die Anerkennung von Ausbildungen aus dem Ausland – werden vereinfacht.

12  Es wird ein bedingter Rechtsanspruch auf Weiterbildung im Berufsleben geschaffen.

Verbesserungen für pflegende Angehörige und beim Pflegegeld

13  Künftig wird ein Rechtsanspruch auf Pflegekarenz von drei Monaten bestehen, sofern eine solche Vereinbarung in Kollektivverträgen oder Betriebsvereinbarungen Berücksichtigung findet. Die Antragsfrist auf Pflegekarenzgeld wird auf einen Monat verlängert, auch wenn die Maßnahme bereits beendet wurde. Zusätzlich wird die Frist zur Antragstellung bei noch laufender Pflegekarenz auf bis zu zwei Monate verlängert.

14  Für pflegende Angehörige gibt es künftig bereits nach drei Tagen Anspruch auf finanzielle Unterstützung für Ersatzpflege, wenn sie aufgrund von Krankheit, Kur, Urlaub oder sonstigen Gründen vorübergehend an der Pflege verhindert sind. Bisher war dies in der Regel erst nach sieben Tagen der Fall.

15  Pflegende Angehörige bekommen finanzielle Unterstützung zu Pflegekursen.

16  Die kostenlosen Angehörigengespräche werden auf fünf Gespräche ausgeweitet.

17  Erhöhte Familienbeihilfe wird künftig nicht mehr auf das Pflegegeld angerechnet.

18  Für Menschen mit schweren psychischen Behinderungen oder Demenz wird der Wert des Erschwerniszuschlages von 25 auf 45 Stunden pro Monat erhöht.

19  Ab Pflegestufe 4 erhalten ab 2023 selbst- oder weiterversicherte pflegende Angehörige eine jährliche Pflegegeld-Sonderzuwendung von 1.500 Euro.
Die AK dazu: **Der Leistung von pflegende Angehörige absolut nicht angemessen. 125 Euro im Monat stellen keinen Beitrag zur Entlastung dar.**

20  Förderung der 24-Stunden-Betreuung
Die AK dazu: **Für Einschätzung zu wenig Details vorhanden**

Resümee

Monika Hundsbichler, Leiterin des Referates Gesundheit und Pflege

AK-Expertenmeinung zur Reform:

Einige Maßnahmen sind aufgrund unklarer Formulierung und fehlender Details zur Umsetzung schwer einzuschätzen. Hier werden wir genau hinschauen, wie es weitergeht und ob die Reform an den richtigen Stellen für Verbesserungen und Entlastung sorgt. Besonders kritisch sehen wir die Tatsache, dass sehr viele der positiven Punkte mit einem Ablaufdatum versehen sind. Im Gegensatz dazu ist bei manch anderen kein zeitlicher Rahmen angegeben. Alles in allem ist die Reform ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung für die Beschäftigten in der Pflege und für pflegende Angehörige, dem weitere folgen müssen.

 kaernten.arbeiterkammer.at/pflege



Das große Urlaubs-ABC für eine unbeschwerte Zeit

AdobeStock/ceemanphotos

Sommer, Sonne, Strand: Für eine unbeschwerte Urlaubszeit am Meer oder am See, in den Bergen oder auch auf Balkonien, im eigenen Garten oder in fremden Städten gilt es einige arbeitsrechtliche Regeln zu beachten. Auch für Unfälle oder Erkrankungen während des Urlaubs gibt es Bestimmungen.

Wie viel Urlaub steht mir zu?

Grundsätzlich hat man Anspruch auf fünf Wochen Urlaub pro Jahr. Je nachdem, ob man eine 6-Tage-Woche hat oder fünf Tage pro Woche arbeitet, beträgt der Anspruch somit 30 Werktage oder 25 Arbeitstage.

Wann bekomme ich die 6. Urlaubswoche?

Den Anspruch auf die 6. Urlaubswoche erwirbt man nach 25 Dienstjahren (siehe Artikel rechts).

Jobbeginn: Steht mir der volle Urlaub zu?

Nein, der Urlaub entsteht innerhalb der ersten sechs Monate anteilmäßig, bei einer 5-Tage-Woche kommen also pro Monat rund zwei Urlaubstage dazu. Nach Ablauf eines halben Jahres gibt es Anspruch auf den vollen Jahresurlaub. Ab dem darauffolgenden Jahr besteht vom ersten Tag weg der Anspruch auf den gesamten Urlaub für dieses Jahr.

Wann gibt es neuen Urlaub?

Grundsätzlich berechnet sich das Urlaubsjahr vom Eintritt in das Dienstverhältnis. Oft wird aber auf das Kalenderjahr umgestellt. Dann bekommt man zu Jahresbeginn den neuen Urlaub.

Kann ich mir Urlaub aufsparen, oder muss er verbraucht werden?

Urlaub verjährt zwei Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem er entstanden ist. Das bedeutet, dass man drei Jahre Zeit hat für den Urlaubsverbrauch, danach gilt er als verjährt. Sofern mich der Dienstgeber nachweislich am Konsum des Urlaubs gehindert hat, tritt keine Verjährung ein.

Was passiert, wenn beim Urlaubsverbrauch keine Einigung zustande kommt?

Gibt es keinen Betriebsrat, müsste Klage bei Gericht eingebracht werden. Gibt es einen Betriebsrat, sieht das Urlaubsgesetz seine Mitwirkung vor. Bei voraussehbaren Problemen bitte frühzeitig den Kontakt zum Betriebsrat suchen.

Kann ich auf Urlaub gehen, wann immer ich will? Kann mich der Chef auf Urlaub schicken?

Nein, Urlaub gehört zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer vereinbart. Dies betrifft sowohl die Dauer als auch den Termin. Eine Ausnahme davon ist der persönliche Feiertag, den man drei Monate im Voraus schriftlich selbst bestimmen kann. Die andere Ausnahme betrifft die Pflege

eines Kindes unter zwölf Jahren, wenn die Pflegefreistellung bereits ausgeschöpft ist. Dann kann man einseitig Urlaub antreten.

Ich bin in einem geringfügigen Dienstverhältnis?

Habe ich auch Anspruch auf Urlaub?

Ja, auch geringfügig Beschäftigte haben Anspruch auf zumindest fünf Wochen Urlaub pro Jahr.

Kann ich vom vereinbarten Urlaub zurücktreten, oder kann der Chef ihn mir wieder streichen?

Nein, grundsätzlich bleibt die Vereinbarung aufrecht. Es müssten beide Seiten zustimmen, damit der Urlaub wieder storniert wird. Nur in Ausnahmefällen kann bei schwerwiegenden Gründen die Urlaubsvereinbarung einseitig aufgehoben werden.

Stichwort Betriebsurlaub:

Muss ich einen solchen konsumieren?

Einseitig kann der Urlaub nicht angeordnet werden, das gilt auch für einen Betriebsurlaub. Oftmals wird auch im Arbeitsvertrag ein Betriebsurlaub für die Beschäftigten des Unternehmens mit-



Mehr Urlaub für Langgediente

Mein Anspruch auf die 6. Urlaubswoche

Nach 25 Dienstjahren hat man Anspruch auf die sechste Urlaubswoche. Schul- und Studienzeiten werden miteingerechnet.

Für die Bemessung der anrechenbaren Dienstjahre werden die Vordienstzeiten beim aktuellen Dienstgeber zusammengezählt. Unterbrechungen dürfen nicht länger als drei Monate gedauert haben und nicht durch Selbstkündigung, unberechtigten Austritt oder berechtigte Entlassung entstanden sein. Zusätzlich angerechnet werden Zeiten bei anderen Arbeitgebern oder einer selbstständigen Tätigkeit, falls diese Zeiten länger als sechs Monate gedauert haben und im Inland oder Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Raum) erbracht wurden. Gleiches gilt für eine Arbeit bei der Entwicklungshilfe. Zu den Zeiten beim aktuellen Dienstgeber können so maximal fünf Jahre angerechnet werden. Für Schulzeiten nach

der Pflichtschule werden bis zu vier Jahre angerechnet. Schulzeiten, mit vorangeführten anrechenbaren Zeiten kombiniert, können bis zu sieben Jahre ausmachen. Bei einem abgeschlossenen Studium können weitere fünf Jahre berücksichtigt werden – insgesamt also höchstens zwölf Jahre. Der Kollektivvertrag, die Betriebsvereinbarungen oder der Dienstvertrag können günstigere Regeln vorsehen. Es ist Aufgabe des Arbeitgebers, bereits bei Job-Beginn anrechenbare Zeiten für das Urlaubsausmaß zu erfragen. Zur Überprüfung des Anspruchs steht das AK-Kärnten-Team gerne zur Verfügung.

Berechnen Sie gleich, ob Sie schon Anspruch auf 6 Wochen Urlaub haben:

 mehrurlaub.arbeiterkammer.at

vereinbart. Eine solche Vereinbarung hat auch für die Folgejahre Gültigkeit, sofern ausreichend Urlaubstage verbleiben, die man selbst einteilen kann.

Was soll ich tun, wenn ich während meines Urlaubs krank werde?

Sofern die Krankheit länger als drei oder mehr Kalendertage dauert, verdrängt der Krankenstand den Urlaub. Voraussetzung ist jedoch immer die umgehende Meldung an den Arbeitgeber und die unaufgeforderte Vorlage einer Krankenstandsbestätigung nach Dienstantritt.

Ich möchte meinen Urlaub nicht verbrauchen, sondern lieber auszahlen lassen – geht das?

Nein, der Urlaub dient der Erholung und darf daher nicht in Geld abgelöst werden. Die einzige Ausnahme gibt es bei Beendigung des Dienstverhältnisses. Besteht dann noch Resturlaub, werden diese Tage in Form einer Urlaubersatzleistung ausbezahlt.

Wie viel Geld bekomme ich während meines Urlaubs?

Man erhält den Grundlohn oder das Grundgehalt und dazu sonstige Entgeltbestandteile wie Überstunden, Zulagen oder Provisionen im Durchschnitt der letzten voll gearbeiteten 13 Wochen.

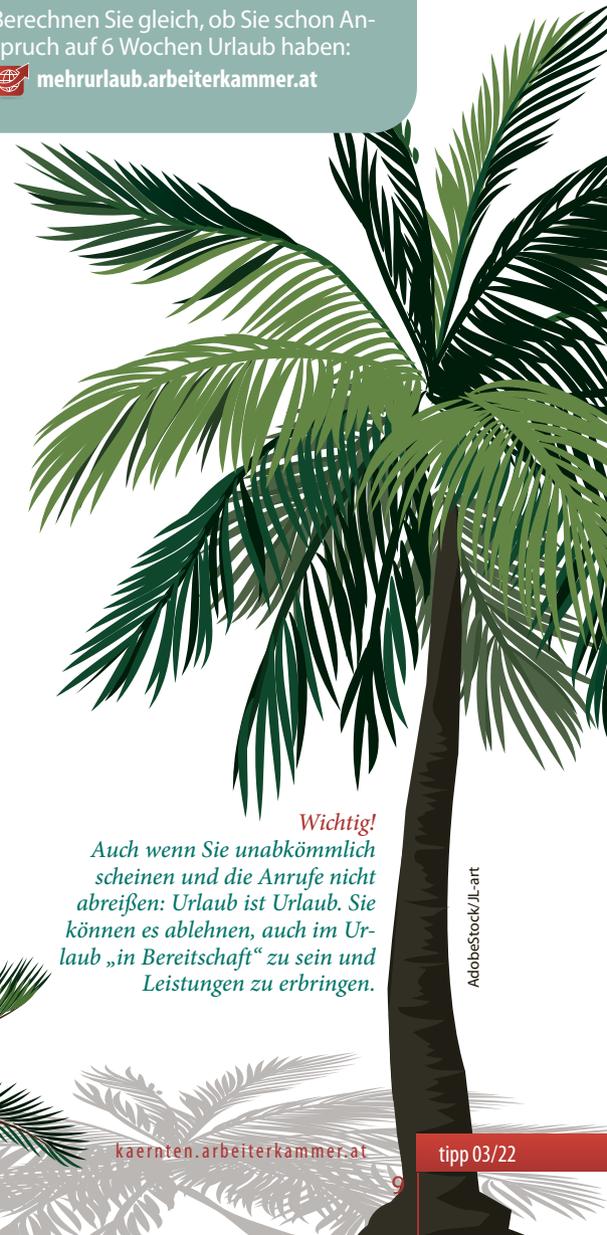
Zusätzlich zu diesem Urlaubsentgelt gibt es noch das Urlaubsgeld. Auf diese Sonderzahlung, die auch Urlaubszuschuss, Urlaubsbeihilfe oder 14. Monatsgehalt genannt wird, gibt es keinen gesetzlichen Anspruch. Die Höhe und die Fälligkeit des Urlaubsgeldes sind im jeweiligen Kollektivvertrag oder im Einzelarbeitsvertrag geregelt.

Ich habe gekündigt und befinde mich in der Kündigungsfrist – muss ich meinen Urlaub verbrauchen?

Auch während der Kündigungsfrist bleibt Urlaub immer eine Vereinbarungssache zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer. Somit haben weder Sie noch der Chef das Recht, den Urlaub einseitig zu bestimmen.

 **Arbeitsrecht 050 477-2203**

 **arbeitsrecht@akkt.n.at**



Wichtig!
Auch wenn Sie unabhkmmlich scheinen und die Anrufe nicht abreißen: Urlaub ist Urlaub. Sie können es ablehnen, auch im Urlaub „in Bereitschaft“ zu sein und Leistungen zu erbringen.

AdobeStock/Il-art

AK vor Ort – Bezirksstelle St. Veit/Glan stellt sich vor

Die Bezirksstelle in der Herzogstadt ist bereits seit 1947 der verlässliche Beratungs- und Servicepartner in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten für den Bezirk St. Veit.



AK-Bezirksstellenleiter Philipp Parteder (4. v. r.) mit den Schülerinnen und Schülern der HLW St. Veit.

Bezirksstelle St. Veit/Glan

Friesacher Str. 3a
9300 St. Veit an der Glan
Telefon 050 477-5415
E-Mail stveit@akkt.n.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.30 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr



Die Geburtsstunde der Bezirksstelle St. Veit – im Jahre 1947 – war der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Zunächst noch provisorisch arbeiteten die AK-Experten ohne ein eigenes Gebäude. Erst 1956 bekam die Außenstelle ihre eigenen Räumlichkeiten. Damals wie heute kommt die Mitgliederbetreuung nicht zu kurz: Arbeits- und sozialrechtliche Beratungen stehen für

die vier AK-Experten in St. Veit auf der Tagesordnung. Ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet umfasst den Lehrlings- und Jugendschutz sowie Interventionen bei Missständen und Gesetzesverstößen in der Ausbildung. In regelmäßigen Abständen werden kostenlose Sprechtage im Bereich des Konsumentenschutzes, des Steuer- und Mietrechts sowie zu allgemei-

nen Rechtsfragen abgehalten. Die Bezirksstelle ist der erste Ansprechpartner der St. Veiter Arbeitnehmer bei Fragen und Problemen. Diesen Service können alle Kärntner AK-Mitglieder kostenlos in Anspruch nehmen.

Zinsfreies AK-Wohnbau- und Wärmepumpendarlehen

Aller Anfang beim Haus- oder Wohnungskauf ist schwer. Denn die Schaffung von Wohnraum kostet Geld. Die AK Kärnten bietet daher ein zinsfreies Wohnbaurdarlehen, um den ersten finanziellen Schritt in Richtung Eigenheim zu setzen. Das Wohnbaurdarlehen fördert mit einem max. Darlehensbetrag von 6.000 Euro einen geplanten Hausbau, einen Wohnungskauf sowie einen Zu- oder Ausbau des bestehenden Eigenheims, eine Sanierung, eine Investition in Alternativ-Energie oder eine Mietwohnung (Genossenschaft/Gemeinde). Anspruch darauf haben AK-Mitglieder.

Junges Wohnen – Darlehen

Zusätzlich gibt es für junge Arbeitnehmer, die ein eigenes Zuhause gründen wollen, ein zinsloses Wohnbaurdarlehen in der Höhe von 3.000 Euro für eine Genossenschafts- oder Gemeindeförderung.

Wärmepumpen-Darlehen

Arbeitnehmer können bei Kauf einer Wärmepumpe ein zinsfreies Darlehen von bis zu 12.000 Euro beantragen. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Darlehens sind einfach: Man muss zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der AK Kärnten umlagepflichtig, also AK-Mitglied sein

(mindestens ein Jahr). Das Darlehen wird nur für den Kauf einer Heizwärmepumpe vergeben – nicht für Wärmepumpen zur Warmwasseraufbereitung.

Förderungen 050 477-4002
 foerderungen@akkt.n.at

Von der Produktion ...



Beschäftigte aus Gesundheits- und Pflegeberufen erheben ihre Stimme, um sich für faire Arbeitsbedingungen und Gehälter einzusetzen.

... zur Kampagne #deineStimme!



Die Arbeiterkammer ist deine Stimme für Fairness und gegen Ausbeutung am Arbeitsplatz. Um diese Stimme nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar zu machen, unterstützen uns Arbeitnehmer vor der Kamera – hier einige Bilder, die während der Produktion der neuen Kampagne entstanden sind.



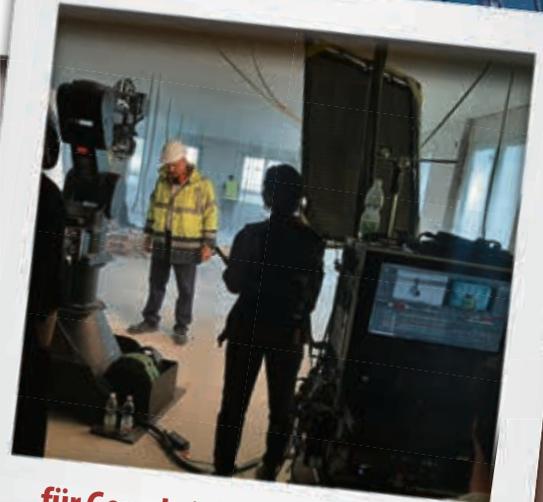
Tag und Nacht wurde gedreht und fotografiert, um die Menge an Inhalten in Video- und Tonaufnahmen sowie in Bildern darzustellen.



Die Stimmen der Jugendlichen für Lehrstellen mit Zukunft!



#deineStimme ...



... für Gerechtigkeit am Arbeitsplatz

von
Öst



AK.AT/DEINESTIMME

Checkliste: Reiseapotheke

- VERLETZUNGEN**
 - Sterile Pflaster
 - Schere
 - Pinzette
 - Wundkomresse
 - Wund- und Heilsalbe
 - Wunddesinfektionsmittel nicht brennend - für Kinder geeignet
 - Blasenpflaster
- MAGEN- UND DARMPROBLEME**
 - Reiseübelkeit
 - Durchfallhemmer
- INSEKTEN- & SONNENSCHUTZ**
 - Insektenschutzmittel
 - Linderung bei Insektenstichen
 - Sonnenschutz
 - After-Sun
- SCHMERZEN**
 - Allgemeine Schmerzmittel
 - Kopfschmerztabletten
- ALLESKÖNNER UND SONSTIGES**
 - Allergiemedikamente
- FIEBER**
 - Fieberthermometer
 - Fiebersenkendes Mittel



Grafik: AMI Kärnten

Warum Backpulver in die Urlaubsreiseapotheke sollte!

Was tun bei Reiseübelkeit oder Allergieanfall am Strand? Das AMI Kärnten gibt medizinische Tipps für einen sicheren Urlaub an der oberen Adria.

Woran denkt man, wenn es in Richtung Obere Adria geht? An Sonne, Strand, Meer und nicht an Allergien oder Feuerquallen.

Gräserpollen sind eine der prominentesten Allergenquellen von Juni bis September. Durch die langen Blütezeiten der Gräser stehen Gräserpollen-Allergiker unter besonderem Leidensdruck.

Eine hohe Kreuzreaktivität mit Olivenbaum, Liguster, Jasmin, Flieder besteht bei Patienten mit einer bekann-

ten Eschenallergie und kann somit auch im Urlaub an der Adria allergische Sym-

ptomatik wie Augenjucken, Halskratzen, Juckreiz in Rachen oder Ohr, tränende Augen oder eine verstopfte Nase hervor-

rufen. Bei der Allergie kann schnell Abhilfe geschaffen werden: Tabletten, Augentropfen, Nasensprays. Problematischer wird es bei Kontakt mit Feuerquallen. Im Mittelmeerraum gibt es Quallen, die Nesselzellen (Nematocysten) aufweisen. „Bei Berührung sollte der betroffene Bereich keinesfalls

mit Leitungswasser gewaschen oder mit einem Handtuch abgerieben werden“, er-



AMI/Muttonen

„Die Giftnesselkapseln einer Qualle reagieren bei Kontakt, dadurch platzen auch die restlichen Nesselkapseln auf, und es schmerzt nur noch mehr“

Prim. Dr. Steve Müller-Muttonen
Ärztliche Leitung AMI

klärt Prim. Dr. Müller-Muttonen, Leiter des AMI Kärnten. Die Giftnesselkapseln der Qualle reagieren auf Kontakt, und somit platzen auch die restlichen Nesselkapseln auf, und es schmerzt nur noch mehr. Der Tipp des Mediziners: zwei Packungen gewöhnliches Backpulver (Ammoniumbikarbonat) mit ein wenig Wasser (am besten Meerwasser) zum Beispiel in der Taucherbrille vermischen. Anschließend den „Backpulver-Brei“ auf die betroffene Stelle geben. Die saure Lösung führt zu einer Entladung der Nematocysten. Kurz einwirken lassen und anschließend mit einer Karte den Brei herunterschaben oder mit Sand herunterrubbeln. Anschließend die Stelle mit ca. 40 Grad warmem Wasser, nicht zu heiß, abspülen.

Hilfe gegen Reiseübelkeit

Wenn man an starker Übelkeit leidet, sollten Vitamin-C-Tabletten helfen – einfach zwei Wochen vor Reiseantritt die Vitamin-C-Tabletten einnehmen, und ab in den Urlaub. Es helfen auch Ginseng-Tabletten. In der Apotheke sind auch sogenannte „Sea-Bands“ erhältlich, mit denen Akupunktur-Punkte im Bereich des Handgelenkes stimuliert werden. Dies wird auch in der Anästhesie postoperativ verwendet, damit bei den Patienten weniger Übelkeit entsteht. Bei bekannter Reiseübelkeit darf auch ein „Reisekaugummi“ nicht fehlen. Dieser kann bei akuter Symptomatik gut helfen. Bei einer geplanten Segel- oder Schiffsreise kann auch ein Pflaster mit einem speziellen Wirkstoff gegen Reiseübelkeit helfen.



Gesunde Arbeit – gesunde Mitarbeiter

Das Arbeitsmedizinische und Arbeitspsychologische Institut Kärnten (AMI) ist der erfahrene Partner in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Unternehmen erhalten Beratungen in Belangen der Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und Arbeitspsychologie, um einen gesunden Arbeitsalltag für Arbeitnehmer zu gewährleisten. Für Arbeitnehmer stehen Untersuchungen zur Gesundheitsüberwachung kostenfrei zur Verfügung.

 ami-ktn.at

ÖGK behielt 1.300 Euro ein – AK verhalf Mutter zu Recht

Die Einbehaltung des Kinderbetreuungsgeldes wegen verspäteter Mutter-Kind-Pass-Untersuchung ist rechtswidrig! Ärztin verrechnete sich um elf Tage – Gericht gab Mutter Recht.

AdobeStock/Halfpoint



Nach der Geburt ihres dritten Kindes erhielt eine Kärntner Mutter lediglich 78 Euro – anstatt der beantragten 500 Euro an Kinderbetreuungsgeld (KBG) von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ausbezahlt. Auf Nachfrage wurde der Mutter von Seiten der ÖGK mitgeteilt, dass das Kinderbetreuungsgeld bis zur Höhe von 1.300 Euro einbehalten wird, da die zweite Mutter-Kind-Pass-Untersuchung während der Schwangerschaft verspätet durchgeführt worden sei. Völlig verzweifelt wandte sie sich daraufhin an die AK Kärnten und versicherte, dass sie sämtliche von ihrer Ärztin vorgegebenen Untersuchungen pünktlich durchgeführt habe. Laut ÖGK habe sie jedoch eine der vorgeschriebenen Untersuchungen um elf Tage verspätet durchführen lassen. Obwohl sich die Ärztin offenbar bei den Fristen verrechnete, forderte die ÖGK von der Mutter den Betrag von 1.300 Euro zurück.

AK brachte Klage gegen Bescheid ein

Die Arbeiterkammer Kärnten brachte gegen den Bescheid Klage beim Landesgericht Klagenfurt ein und begründete diese im Wesentlichen damit, dass die Mutter die verspätet durchgeführte Untersuchung nicht zu verantworten habe. Das Erstge-

richt folgte dieser Ansicht und kam zum Ergebnis, dass der Mutter das Kinderbetreuungsgeld ungekürzt zusteht. Die ÖGK ging gegen das Urteil in Berufung und führte insbesondere aus, dass Eltern „nicht auf die Ansicht des behandelnden Arztes vertrauen dürfen“ und weiters, dass „die Sicherstellung der medizinischen Grundbetreuung

der Mutter und des Kindes in der Verantwortung der Kindeseltern und nicht in jener der behandelnden Ärzte liege“.

OLG folgte Rechtsansicht

„Das Oberlandesgericht Graz ist unserer Rechtsansicht gefolgt und hat festgestellt, dass der Kindesmutter kein Verschulden an der verspätet durchgeführten Untersuchung trifft“, so Michaela Eigner-Pichler, Leiterin des Referates für Beruf, Familie und Gleichstellung der AK Kärnten.

Tipps für Eltern

Die Höhe des KBG ist an die korrekte Durchführung und den Nachweis der ersten zehn Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen (fünf der Mutter während der Schwangerschaft und fünf des Kindes nach der Geburt) bei der Krankenkasse gekoppelt. Bei der Antragstellung müssen die fünf Schwangerschaftsuntersuchungen und die erste Untersuchung des Kindes (in Kopie) nachgewiesen werden. Die restlichen Untersuchungen müssen bis zum 15. Lebensmonat des Kindes (in Kopie) nachgewiesen werden. Wird nur eine Untersuchung nicht rechtzeitig nachgewiesen, so werden vom KBG grundsätzlich 1.300 Euro abgezogen! Wenn beide Elternteile KBG be-

ziehen, erfolgt der Abzug von 1.300 Euro bei jedem der Elternteile. Bei Mehrlingsgeburten müssen die Untersuchungen für jedes Kind extra nachgewiesen werden. Als Nachweis für die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen dienen die drei Formblätter aus dem Mutter-Kind-Pass. Auf den Formblättern müssen alle Untersuchungen durch Stempel und Unterschrift des Arztes bestätigt sein (auch die interne Untersuchung).

AK rät zur Kopieanfertigung!

Fertigen Sie eine Kopie der Nachweisblätter an, aber belassen Sie die Originalblätter im Mutter-Kind-Pass. Die Krankenkasse behält sich vor, die Originale zu einem späteren Zeitpunkt anzufordern.

 **Beruf und Familie 050 477-1005**

PROFI-tipp



AK-Expertin Eva-Maria Sobej

Schwangerschaft und befristeter Dienstvertrag

In der Schwangerschaft gilt ein Kündigungs- und Entlassungsschutz. Tritt während eines befristeten Dienstverhältnisses eine Schwangerschaft ein, kann dies negative Folgen haben. Nur ein aufrechtes Dienstverhältnis am Tag der Geburt ermöglicht das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld. Saisonstellen oder Karenzvertretungen, d. h. sachlich gerechtfertigte befristete Dienstverhältnisse, enden mit dem vereinbarten Datum. Ist ein Dienstverhältnis ohne sachliche Grundlage befristet, verlängert sich dieses zumindest bis zum Beginn des Beschäftigungsverbot. Wird das Dienstverhältnis nicht verlängert, empfiehlt sich eine Prüfung, ob es sich um Diskriminierung handelt. Idealerweise geht das befristete Dienstverhältnis in ein unbefristetes über.

Betriebskosten-Check noch bis 31. Juli

AK und Land Kärnten überprüfen kostenlos Ihre Betriebskosten



Die Betriebskostenabrechnung muss Betroffenen bis 30. Juni des Folgejahres zugestellt werden.

Steigende Energie- und Betriebskosten stellen für alle eine immense finanzielle Belastung dar. Es zählt jeder Euro. Daher bietet die AK Kärnten in Kooperation mit dem Land noch bis 31. Juli die kostenlose Überprüfung der Betriebs- und Heizkosten von Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen an.

Höhere Kosten durch Homeoffice

Wasser, Kanal, Müll, Schneeräumung, Verwaltung oder etwa Heizung: Betriebskostenabrechnungen sind nicht nur schwer zu kontrollieren, oft haben sich Kosten „eingeschlichen“, die dem Mieter nicht verrechnet werden dürfen. Auch im letzten Jahr haben die Menschen mehr Zeit zu Hause verbracht und im Home-Office gearbeitet, ein Anstieg der Betriebskosten war vorprogrammiert. Ein Großteil dieser wird nach den jeweiligen Wohnflächen verteilt. Steigen die Kosten für das gesamte Wohnhaus, erhöhen sich auch anteilige Kosten. Mit der Aktion soll sichergestellt werden, dass nur jene Beträge bezahlt werden, zu denen man auch verpflichtet ist.

Beratung am Telefon oder persönlich

Auf kaernten.arbeiterkammer.at/wohnen gibt es eine Auflistung der benötigten Unterlagen. Dort können sie upgeloadet oder per E-Mail an bkcheck@akktn.at gesendet werden. Sobald die Dokumente vollständig eingelangt sind, werden sie von AK-Experten überprüft, und es folgt ein Beratungsgespräch. Telefonische Beratungen können noch bis 31. Juli unter 050 477-6000 vereinbart werden.

Wenige Nuss-Nougat-Cremen ohne Palmöl

Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) hat 13 Produkte aus Supermärkten, Diskontern, Bioläden und der Drogerie untersucht. Nur fünf Hersteller verzichten gänzlich auf Palmöl.



5 Produkte enthalten kein Palmöl

bei gleicher Punktezahl Reihung nach Preis/kg in €

Marke	Bezeichnung	Füllmenge in g	Preis/kg in €	Gekauft bei	TESTURTEIL		VERKÖSTUNG
					Erreichte von 100 Prozentpunkten		
Milka	Haselnusscreme	350	7,11	Interspar	gut (77)		+
Grandessa	Nutoka Nuss-Nougat- Creme	400	3,13	Hofer	gut (76)		+
Lindt	Crème Noisette	220	22,68	Billa	gut (72)		+
Choco Nussa	Nuss-Nougat-Creme	750	3,19	Lidl	gut (71)		+
Clever	Haselnuss-Creme	400	3,23	Billa	gut (71)		+
Spar Natur Pur	Bio-Haselnuss-Nougat-Creme	400	7,23	Interspar	gut (71)		+
Rapunzel	Tiger Creme Nuss-Nougat- Creme	400	14,73	Martin reformstark	gut (69)		+
dennree	nuss nougat-creme	750	7,32	denn's Biomarkt	gut (67)		o
Ferrero	Nutella, Nuss-Nugat-Creme	400	7,48	Billa	gut (66)		++
billa bio	Nuss-Nougat-Creme	400	8,-	Billa	gut (66)		+
dm Bio	Schokocreme Nuss-Nougat	400	8,-	dm	gut (65)		+
Echt Bio!	Nuss-Nougat-Creme	400	7,18	Penny	durchschnittlich (59)		o
Spar Premium	Haselnuss-Nougat- Creme	350	11,40	Eurospar	durchschnittlich (57)		+

Zeichenerklärung: !) führt zur Abwertung Beurteilungsnoten: sehr gut (++) , gut (+) , durchschnittlich (o) , weniger zufriedenstellend (-) , nicht zufriedenstellend (- -) , Prozentangaben = Anteil am Endurteil

Für viele gehört ein Nuss-Nougat-Aufstrich zum Frühstück dazu. Besonders Kinder lieben den süßen Aufstrich. Das Testmagazin *Konsument* hat 13 Cremes unter die Lupe genommen. Ergebnis: Die meisten schnitten „gut“ ab.

Nur fünf Cremes ohne Palmöl

Nutella schmeckte den verkostenden Erwachsenen und Kindern eindeutig am besten. Dennoch nimmt das Ferrero-Produkt



Kinder lieben Nuss-Nougat-Cremes. Doch aufgrund ihres hohen Zucker- und Fettgehalts sollten sie nur selten auf den Tisch kommen.

AdobeStock/tricocean

keinen Stockerlplatz ein. Dafür war unter anderem die Kennzeichnung zu schlecht. Außerdem enthält Nutella als einziges Produkt als Ölkomponente ausschließlich Palmöl. Sieben weitere enthalten auch andere Öle, etwa Sonnenblumen- oder Rapsöl. Lediglich fünf Cremes werden ganz ohne Palmöl produziert.

Kaum Schadstoffe

Die Untersuchung auf Mineralölrückstände, Cadmium, Schimmelpilze (Aflatoxine) und Glycerid-Fettsäureester (3-MCPD- und Glyceridylester) ergab kaum Auffälligkeiten. Das Produkt von Spar Premium wies einen vergleichsweise erhöhten Gehalt an Mineralölbestandteilen (MOSH) auf. 3-MCPD-Fettsäureester, aus denen sich das als krebserregend eingestufte Glyceridol bilden kann, waren in leicht erhöhter Konzentration in den Produkten von Spar Premium sowie dm Bio, Ferrero (Nutella), dennree und Choco Nussa nachweisbar. Die Cremes von dm Bio, billa bio, dennree, Rapunzel und Spar Natur Pur wiesen leicht erhöhte Werte des Schwermetalls Cadmium auf.

Kennzeichnung

Drei Produkte wurden von den Gutachtern bemängelt. Bei Echt Bio! waren die Nettofüllmenge und die Bezeichnung des Lebensmittels nicht wie vorgeschrieben in einem Sichtfeld angegeben, und das Mindesthaltbarkeitsdatum war nicht wie auf der Verpackung erwähnt auf dem Etikett, sondern nur auf dem Deckelrand aufgedruckt. Bei Nutella fiel die Deklaration zwar vielsprachig, dafür aber unübersichtlich aus. Beim Produkt von Lindt war die Nährwertdeklaration für die Gutachter nicht schlüssig.

Viel Fett und Zucker

Den höchsten Fettgehalt wies die Tiger Nuss-Nougat-Creme von Rapunzel auf, am meisten Zucker steckte im Produkt von Spar Premium. Interessant ist außerdem, dass die Zusammensetzung sehr unterschiedlich ist. So enthält etwa die Crème Noisette von Lindt einen Nussanteil von 25 Prozent, beim Testsieger von Milka sind es hingegen fünf Prozent Haselnussmasse.

[konsument.at/nuss-nougat-cremen22](https://www.konsument.at/nuss-nougat-cremen22)
(kostenpflichtig)

Zweite Chance für defekte Elektrogeräte

Reparieren statt wegwerfen bringt bis zu 200 Euro.



AdobeStock/stokkete

Ist etwas kaputtgegangen, ist das noch lang kein Grund zum Wegwerfen.

Die Reparatur defekter Elektrogeräte, wie z. B. Waschmaschinen, TV-Geräte oder Smartphones, kann ins Geld gehen. Seit April 2022 kann man sich die Hälfte der Reparaturkosten sparen, wenn man einen entsprechenden Bon beantragt. Mit dem Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums erhält man für Elektro- und Elektronikgeräte pro Bon 50 Prozent der Kosten für eine Reparatur (maximal 200 Euro) bzw. 50 Prozent der Kosten für einen Kostenvoranschlag (maximal 30 Euro).

So funktioniert's

Beantragen Sie den Reparaturbonus vor der Reparatur auf der Website reparaturbonus.at. Der Bonus wird per E-Mail zugesandt bzw. steht als Download bereit. Er ist innerhalb von drei Wochen bei einem teilnehmenden Partnerbetrieb einlösbar. Der Förderbetrag wird von der Rechnung abgezogen und auf der Rechnung ausgewiesen.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden. Eine Liste der förderungsfähigen Elektro- und Elektronikgeräte finden Sie unter

reparaturbonus.at

30% SCHADSTOFFE				15% KENNZEICHNUNG				15% NÄHRWERTE UND ZUTATEN			
+	+	+	+	+	++	+	+	+	+	+	+
Mineralrückstände	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
3-MCPD- und Glyceridylester	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Cadmium	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Fett	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Zucker	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Palmöl enthalten	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

Preise: Februar 2022

So schützen Sie sich vor Internet-Betrügern

Verlockend klingende Stellenangebote, Phishing-Mails, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen – die Bandbreite für Betrug im Internet ist groß.

Tipp
Unseriöse Jobs

Unternehmen prüfen:

Bevor Sie sich irgendwo bewerben, sollten Sie Unternehmen und Stellenangebot prüfen. Gibt es das Unternehmen überhaupt? Existieren schon Erfahrungsberichte?

Cyberkriminelle suchen ihre Opfer dort, wo ihre Chancen am größten sind – und dazu gehörten auch Social Media Websites, da diese sich besonders gut eignen, finanziell unerfahrene Personen anzusprechen.

Unseriöse Jobs

Einen gut bezahlten Job ohne Vorkenntnisse, mit geringem Aufwand und freier Zeiteinteilung – wer hätte das nicht gerne? Leider stecken hinter solchen

Wasserzeichen einfügen:

Wenn Sie Ihre Ausweiskopie dennoch übermitteln wollen, versehen Sie sie mit einem Wasserzeichen!

Seien Sie misstrauisch:

Ihr potenzieller Arbeitgeber will bereits bei der Bewerbung all Ihre Daten, inklusive Ausweiskopien? Sie sollen dafür ein neues Bankkonto eröffnen? Lassen Sie sich nicht darauf ein!

Tipp

Phishing-Mails

Keinen Links folgen:

Wenn Sie kein Konto beim angeblichen Unternehmen haben, klicken Sie nicht auf die Links im E-Mail. Das gilt auch, wenn über den Link persönliche Daten eingegeben werden sollen. Banken senden Ihnen keine E-Mail oder SMS, mit denen Sie aufgefordert werden, eine Website aufzurufen und sich auf dieser mit Ihren persönlichen Zugangsdaten anzumelden

Absender überprüfen:

Achten Sie auf Absendernamen und -adresse der E-Mail. Oft lässt sich bereits hier erkennen, dass die Nachricht nicht vom angegebenen Unternehmen stammt.

Links vergleichen:

Sehen Sie sich genau die Webadresse an, auf die Sie kommen, wenn Sie dem Link folgen. Ist diese identisch mit der gewöhnlichen Webadresse des Unternehmens?

Jobangeboten meist unseriöse Anbieter. Was muss man tun, um den Job zu bekommen? Als Erstes einmal Geld schicken, um an „wichtige“ Informationen heranzukommen. Hat man das Geld überwiesen, so bekommt man – wenn überhaupt – eher nutzlose Informationen. Eine andere Masche: Betrüger versuchen mit gefälschten Stellenanzeigen, an Ihre persönlichen Daten und Ausweiskopien zu kommen. Dies kann im schlimmsten Fall zu Identitätsdiebstahl und Geldwäsche führen – und dadurch zu erheblichen finanziellen sowie rechtlichen Konsequenzen für Konsumenten.

Abzocke bei Weiterbildung

Leider versuchen fragwürdige Firmen auch immer häufiger, Geld mit Konsumenten zu machen, die sich z. B. online weiterbilden wollen. Seien Sie vorsichtig beim Vertragsabschluss im Fernabsatz über Telefon, Internet oder Videotelefonie, und geben Sie niemandem Ihre Daten bekannt, mit dem Sie keinen Vertrag abschließen möchten!

Phishing-Mails

Gefälschte E-Mails, sogenannte Phishing-Mails, täuschen eine seriöse Herkunft vor. Professionelle Internetbetrüger richten z. B. Kopien von Internetseiten bekannter Banken ein. Sie verschicken dann im Namen der Unternehmen E-Mails, in denen persönliche Daten wie Name, Telefonnummer, Kontonummer und PIN-Codes und Transaktionsnummern (TAN) per Internet abgefragt werden. Sogar bei Konsumenten, die bei den angeführten Banken keine Kunden sind. Banken würden solche Daten nie per Internet verlangen!

App warnt vor Internet-Betrug

Immer mehr Menschen erledigen wichtige Dinge online. Leider versuchen auch Betrüger online ihr Glück. Ein Klassiker sind Horrorrechnungen für Schlüsseldienste, die mitten in der Nacht über die Suchmaschine am Handy gesucht und in der Not gleich beauftragt werden, sowie Fake-Shops, Markenfälschungen, Phishingmails, Rechnungen mit Schadsoftware und Abo-Fallen. Die App „Watchlist Internet“ warnt vor solchen Fallen. Erhältlich auf Google play und im App Store.

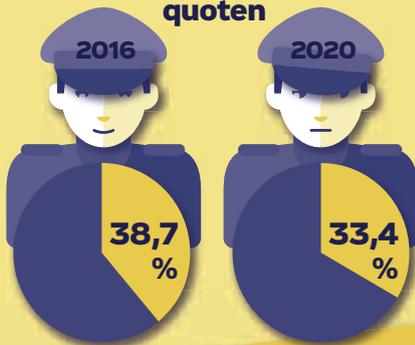


watchlist-internet.at

Achtung! Mehr Betrug im Netz



Aufklärungsquoten



Wie gut fühlen Sie sich über die Risiken der Cyber-Kriminalität informiert?



Hilfe gegen Datenklau

■ **Datenklau, Hackerangriffe und Betrug beim Internethandel nehmen zu.** Auch bei der AK Konsumentenschutz-Beratung ist die Zahl der Hilfe-Anfragen bei Internet-Abzocke in den vergangenen zwei Jahren um über 30 Prozent angestiegen.

■ „Immer häufiger etwa stehlen **Cyber-Kriminelle** die Identitätsdaten von Menschen und gehen dann auf Kosten ihrer Opfer auf Einkaufstour“, sagt AK Experte Jakob Kalina. Er rät: „Wenn bei Ihnen ungefragt Ware ankommt und wenig später eine Rechnung ins Haus

flattert: Informieren Sie sowohl die Lieferfirma als auch die Polizei.“

■ **Weitere Infos und wichtige Tipps** für mehr Sicherheit im Netz finden Sie unter wien.arbeiterkammer.at/cybersicherheit sowie unter www.saferinternet.at oder unter www.watchlistinternet.at

Ärger im Urlaub? Das können Sie nach einem verpatzten Urlaub tun

Ab in den Urlaub: Die Freude ist groß, doch oft beginnt der Ärger schon am Flughafen. Die AK gibt Tipps, wie Sie sich gegen Flugverspätungen, Reisemängel und teuren Check-in wehren können.



Der Urlaub ist bekanntlich die schönste Zeit im Jahr. Aber nicht jeder hat schöne Erinnerungen mit im Gepäck.

Für viele steht er noch bevor, einige sind schon wieder retour. Konsumenten haben Rechte, wenn der Urlaub verpatzt war.

Reiseveranstalter in Konkurs?

Reiseveranstalter müssen für den Konkursfall vorsorgen: Alle Zahlungen der Konsumenten auf eine gebuchte Reise sind durch eine Insolvenzsicherung, zum Beispiel Versicherung oder Bankgarantie, abzusichern. Auch die Rückreise vom Urlaubsort muss garantiert sein, wenn der Reiseveranstalter in finanzielle Schwierigkeiten gerät und Konkurs anmelden muss. Sie sollten daher nicht einem x-beliebigen Reiseveranstalter Ihr Vertrauen schenken.

Flug verspätet? Entschädigung sichern!

Wenn Sie von einem EU-Staat aus oder aus einem Nicht-EU-Land in die EU (Fluglinie hat Sitz in EU) fliegen, so haben Sie bei Verspätungen bestimmte Rechte. Bei zwei Stunden Verspätung beim Abflug haben Sie Anspruch auf Verpflegung, Anrufe oder Hotelunterbringung, wenn nötig. Ab drei Stunden oder mehr gibt es bei einer verspäteten Ankunft gestaffelt nach Flugstrecke: bis 1.500 km 250 Euro, von 1.500 bis 3.500 km 400 Euro, über 3.500 km 600

Euro. Kein Geld gibt es, wenn sich der Flug wegen unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände (etwa Vulkanausbruch) verspätet. Detaillierte Infos finden Sie unter: ktn.ak.at/flugrechte

Verspätetes Gepäck

Die Fluglinie haftet bis zu einer Höchstgrenze von etwa 1.300 Euro. Der Schaden muss schriftlich binnen 21 Tagen nach Übergabe des Reisegepäcks an die Airline angezeigt werden. Nötige Dinge können Sie kaufen. Aber was ist nötig? Das hängt von der Reise ab – halten Sie die Kosten möglichst gering!

Reisemängel – Geld retour

Lärm von der nahegelegenen Baustelle, Kakerlaken im Zimmer, verschmutzter Pool? Das sind Gewährleistungsansprüche. Sie haben ein Recht auf Preisminde- rung: Unbedingt Mängel vor Ort der Reiseleitung mitteilen! Dokumentieren Sie alles, machen Sie Fotos. Machen Sie nach der Rückkehr Ihre Ansprüche beim Veranstalter schriftlich geltend. Die Frankfurter Liste bietet eine Orientierung, wie viel Sie zurückfordern können:

ktn.ak.at/frankfurtertable

Entgangene Urlaubsfreude

Wurde ein erheblicher Teil der vereinbarten Reiseleistung nicht erbracht und trifft den Reiseveranstalter bzw. seine Repräsentanten (etwa das Hotel) daran ein Verschulden, können Sie darüber hinaus Schadenersatz für entgangene Urlaubsfreude fordern.

Spesenfalle Plastikgeld

Verwenden Sie die Bankomat- oder Kreditkarte außerhalb des Euro-Raumes, können unterschiedlich hohe Spesen anfallen. Vorsicht beim Geldabheben mit Kreditkarte: Das kostet immer! Nutzen Sie den Zahlungskartenrechner, um herauszufinden, wie viel Spesen Sie zahlen müssen: bankenrechner.at/zahlungskartenrechner

Kostenfalle Handy-Nutzung

Achtung bei EU-Urlauben! Immer mehr Handy-Anbieter schränken Roaming ein oder schließen es sogar aus, vor allem bei Wertkarten. In Nicht-EU-Ländern oder bei Kreuzfahrten sollten Sie sich vorab beim Mobilfunkanbieter über die Kosten informieren.

So reklamieren Sie richtig

Machen Sie nach der Rückkehr Ihre Ansprüche geltend, am besten mittels eingeschriebenen Briefes. Ansprechpartner für Reisemängel bei Pauschalreisen ist Ihr Reiseveranstalter. Bei extra Flugbuchungen müssen Sie sich an die Fluglinie wenden, die den Flug hätte durchführen sollen oder durchgeführt hat. Lassen Sie sich nicht mit Gutscheinen abwimmeln. Eine Preisminde- rung ist vom Reiseveranstalter in bar zu leisten. Mehr Tipps, Broschüren und Musterbriefe unter



kaernten.arbeiterkammer.at/reise



Pendlerpauschale bei Firma beantragen und profitieren

Die Pendlerpauschale wurde befristet um 50 Prozent für den Zeitraum Mai 2022 bis Juni 2023 erhöht. AK-Experten raten: Pendlerpauschale beim Arbeitgeber beantragen, statt in der Arbeitnehmerveranlagung im nächsten Jahr zu berücksichtigen.

Aufgrund der besonders stark gestiegenen Energie- und Treibstoffkosten wurde zur Entlastung der Arbeitnehmer die Pendlerpauschale für den Zeitraum von Mai 2022 bis Juni 2023 um 50 Prozent erhöht. Sowohl die bisherigen Werte als auch die erhöhten Beträge stellen keinen direkten Zuschuss dar, sondern wirken als sogenannter Steuerfreibetrag. Die tatsächliche Steuerersparnis und der somit höhere Nettolohn hängen daher vom jeweiligen Einkommen ab. Bei einem monatlichen Bruttolohn von beispielsweise 2.500 Euro beträgt der Spitzensteuersatz 32,5 Prozent. Eine Pendlerpauschale in Höhe von monatlich 184,50 Euro hat daher eine Steuerersparnis von etwa 60 Euro zur Folge. Der Pendlereuro wurde für diesen Zeitraum vervierfacht und beträgt nun acht Euro pro Kilometer der einfachen Wegstrecke. Der Pendlereuro senkt als Absetzbetrag auch die Lohnsteuer.

Aktiv auf Arbeitgeber zugehen

Um von der Erhöhung der Pendlerpauschale sofort zu profitieren, müssen Arbeitnehmer die Pendlerpauschale aktiv beim Arbeitgeber beantragen. Dann werden Pendlerpauschale und Pendlereuro bei der monatlichen Lohnabrechnung berücksichtigt. Wurde die Pendlerpauschale bereits beim Arbeitgeber beantragt, muss dieser die Erhöhung des Pendlerbetrages automatisch berücksichtigen. „Machen Sie die Pendlerpauschale nicht mit der Arbeitnehmerveranlagung geltend, da Sie erst im nächsten Jahr davon profitieren würden“, betont AK-Experte Joachim Rinösl.

Vorsicht bei Nettolohnvereinbarungen!

Wenn Sie einen Nettolohn vereinbart haben, sollten Sie alle Steuerbegünstigungen – auch die Pendlerpauschale – niemals beim Arbeitgeber, sondern immer erst im Nachhinein beim Finanzamt geltend

machen“, rät Rinösl. Ansonsten profitiert davon nur der Arbeitgeber.

Berechnung der Pendlerpauschale?

Geben sie online im Webbrowser unter pendlerrechner.bmf.gv.at ihre Daten ein und drucken Sie das Ergebnis des Pendlerrechners aus. Den Ausdruck geben Sie bei ihrem Arbeitgeber ab. Bis spätestens August 2022 müssen die Löhne und Gehälter neu berechnet (aufgerollt) werden.

Sie zahlen keine Lohnsteuer?

Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuer zahlen (Monatsbrutto ca. 1.290 Euro), haben keinen sofortigen Nutzen von der höheren Pendlerpauschale. Bei der Arbeitnehmerveranlagung für 2022 gibt es jedoch 60 Euro, für 2023 40 Euro mehr Sozialversicherungsbonus.

ktn.ak.at/pendler

Zuschuss für Fahrtkosten um 50 Prozent erhöht

Teuerungswelle und hohe Inflationsrate machen den Kärntnern zu schaffen. Daher wurden die Regelungen für Kärntner Pendler für den Fahrtkostenzuschuss im Rahmen der „Sonderförderung 2022“ angepasst. Die Förderbeträge des Landes Kärnten für den Individualverkehr werden 2023 um 50 Prozent erhöht. Zudem können Nutzer des öffentlichen Verkehrs ihre Tickets, die sie im Jahr 2022 erworben haben, bereits 2022 einreichen.

arbeitnehmerfoerderung.at

Kleine Pendlerpauschale (PP) - monatlicher Freibetrag		
Einfache Wegstrecke	Pendlerpauschale alt	Pendlerpauschale neu*
mindestenes 20 bis 40 km	58 Euro	87 Euro
mehr als 40 bis 60 km	113 Euro	169,50 Euro
mehr als 60 km	168 Euro	252 Euro

Große Pendlerpauschale (PP) - monatlicher Freibetrag		
Einfache Wegstrecke	Pendlerpauschale alt	Pendlerpauschale neu*
mindestens 2 bis 20 km	31 Euro	46,50 Euro
mehr als 20 bis 40 km	123 Euro	184,50 Euro
mehr als 40 bis 60 km	214 Euro	321 Euro
mehr als 60 km	306 Euro	459 Euro

Pendlereuro		
Einfache Wegstrecke	Pendlereuro alt	Pendlereuro neu*
Jahresbetrag pro Kilometer	2 Euro	8 Euro

*gültig von Mai 2022 bis Juni 2023

Grafik: AK Kärnten

Arbeiterkammer Kärnten feiert 100 Jahre Gerechtigkeit

1922 konstituierte sich die Arbeiterkammer Kärnten als letzte von neun Länderkammern und feierte am Mittwoch, dem 15. Juni 2022, mit einem Festakt in Klagenfurt ihr 100-jähriges Bestehen.



Bundespräsident a. D. Heinz Fischer und Präsident Goach mit dem Sonderband „100 Menschen und deren Berufe“

kammer Renate Anderl, Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Christian Scheider, Landtagspräsident Reinhart Rohr, Vizepräsident der Bundesarbeitskammer und Präsident der AK Steiermark Josef Pessler, Bürgermeister der Stadt Villach Günther Albel, Landesdirektorin des ORF Kärnten Karin Bernhard, ÖGB-Vorsitzender René Willegger, WKK-Präsident Jürgen



Gemeinsam mit Landeshauptmann Peter Kaiser wurde die Geburtstagstorte angeschnitten.

„Seit 100 Jahren setzt sich die Arbeiterkammer Kärnten für die Rechte der arbeitenden Menschen ein und bildet somit einen wichtigen Stabilitätsfaktor. Sie wird auch in Zukunft für Gerechtigkeit eintreten und gesellschaftliche Veränderungen mitgestalten“, leitete AK-Präsident Günther Goach den Festakt im Konferenzsaal der Arbeiterkammer vor den rund 150 geladenen Gästen ein. Der ehemalige Bundespräsident Heinz Fischer betonte in seinem Festvortrag die Errichtung der Arbeiterkammer als „einen der wichtigs-

ten Meilensteine in der Geschichte von Österreich“. Weiters lobte er das Erfolgsmodell der Sozialpartner, deren gute Zusammenarbeit eine „Grundvoraussetzung für den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg war“. Direktorin Susanne Kißlinger skizzierte bei der Veranstaltung die Herausforderungen der Zukunft: „Diese bestehen in erster Linie darin, die Angebote der Arbeiterkammer den sich immer schneller verändernden Lebens- und Arbeitswelten, aber vor allem den Menschen darin, laufend anzupassen.“ Vor Ort im Saal gratulierten zum Jubiläum unter anderem die Präsidentin der Bundesarbeits-



BAK-Präsidentin Renate Anderl trug sich ins Goldene Ehrengästebuch der AK Kärnten ein.



Direktorin Susanne Kißlinger sprach in ihrem Interview über die Herausforderungen der Zukunft.





Feierliche Übergabe: Anlässlich des Jubiläums spendete die AK ein Rettungsauto an das Rote Kreuz.

Mandl und Direktor Meinrad Höfferer, IV-Präsident Timo Springer, AK-Altpräsident Josef Quantschnig uvm. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Bundesminister Martin Kocher sandten Grußworte per Videobotschaft.

AK spendete Rettungsauto

Im Rahmen des Festaktes spendete die AK dem Roten Kreuz ein Rettungsauto. Die Übergabe erfolgte durch AK-Präsident Goach, nach der Segnung durch Diözesanbischof Josef Marketz und Superintendent Manfred Sauer, an den Präsidenten des Roten Kreuzes Kärnten, Peter Ambrozy. „Ob bei einem Arbeitsunfall oder privat – jede Kärntnerin und jeder Kärntner kann einmal in eine Situation kommen, in der jede Sekunde zählt und in der man auf ein Rettungsauto angewiesen ist. Deshalb war es uns wichtig, hier einen entsprechenden Beitrag zu leisten“, so Goach bei der Übergabe.



Klagenfurts Bürgermeister Christian Scheider gratulierte mit einer Torte.

Mehr Infos zum Jubiläumsjahr:



Lesespaß mit dem AK-Bücherboot



Das AK-Bücherboot ist auch heuer wieder am Wörthersee unterwegs und versorgt Badegäste mit Lesestoff. Von Juli bis August werden wieder die Strandbäder in Klagenfurt, Loretto sowie das Parkbad und Bad Stich und die Anlegestelle der Gewerkschaft in Krumpendorf angesteuert. Auf der schwimmenden Bibliothek und der Bücherinsel beim Mittelsteg des Strandbades in Klagenfurt können in rund 1.500 Büchern geschmökert und diese auch ausgeliehen werden.

Lesekarte vor Ort anmelden

Wer noch keine Lesekarte hat, kann sich einfach vor Ort anmelden. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren lesen kostenlos.

Kostenlose Nachhilfe im Sommer

Das AK-Lerncoaching hilft Schülern Versäumtes in Mathematik, Deutsch und Englisch nachzuholen und Eltern finanziell zu entlasten.

Wie funktioniert's?

- Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Für Kinder der Mittelschule und AHS-Unterstufe
- In Kleingruppen oder Einzeltrainings
- Einschreibgebühr von 10 Euro pro Kurs
- Mindestens ein Elternteil muss AK-zugehörig sein
- Haushaltseinkommen von max. 3.000 Euro
- Geblockte Sommernachhilfe im August

 [kaernten.arbeiterkammer.at/bildung](https://www.kaernten.arbeiterkammer.at/bildung)

Festschrift: 100 Jahre echt. gerecht.

Pünktlich zum hundertjährigen Jubiläum der Arbeiterkammer Kärnten wurde auch eine Festschrift publiziert. Diese spannt einen Bogen ausgehend von der Einrichtung der ersten Arbeitervereine in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zu den aktuellen Gegebenheiten und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, gibt einen Einblick in die zentralen Aufgabengebiete der AK Kärnten und skizziert deren Leistungsspektrum. Die Publikation ist im ÖGB-Verlag erhältlich.

Mehr Infos:



tipp-PROFIL

„Nicht reden,
sondern tun!“

BERND BÖCK

Ich bin 40 Jahre alt, wuchs in Hart/Arnoldstein auf und wohne seit drei Jahren mit meiner Frau nach dem Hausbau wieder dort. Als gelernter Maschinenschlosser habe ich mich nach 16 Jahren aufgrund eines Arbeitsunfalls neu orientiert und den Wechsel in den Sicherheitsdienst bei der Firma Dussmann GmbH vollzogen. Seit Dezember 2019 bin ich Betriebsratsvorsitzender-Stv. und seit Kurzem auch beim KIWANIS Club Villach, um den Schwächsten in unserer Gesellschaft zu helfen: nämlich den Kindern.



Welche Eigenschaften sind in Ihrem Job wichtig?

In meinem Job in der Sicherheit wie auch als Betriebsrat ist es wichtig, in jeder Situation einen kühlen Kopf zu bewahren und wenn es darauf ankommt, schnell zu handeln.

Was schätzen Sie an den Kollegen?

Dass egal, wie schwer der Tag oder die Nacht war, der Humor nicht abhanden kommt und man zu lachen hat.

Auf welche Erfolge sind Sie stolz?

Mit Hilfe der Gewerkschaft vida und der AK haben wir während der Pandemie eine Betriebsrats-App umgesetzt, um in Sekundenschnelle alle Mitarbeiter erreichen und Hilfestellung leisten zu können. Damit verbunden haben wir auch eine Shopping-Plattform mit tollen Vergünstigungen für unsere Mitarbeiter aufgestellt.

Bei wem holen Sie Rat?

Beruflich bei unserem Landessekretär der Gewerkschaft vida, der, egal zu welcher Zeit, ein offenes Ohr für mich hat. Privat hole ich mir Rat bei meiner Frau.

Welche Reformen bewundern Sie?

Jene, in der die Regierung die Sozialpartner mehr einbindet und damit alle Menschen entlastet.

Wer sind Ihre Helden der Gegenwart?

Menschen, die in der Pflege und Reinigung arbeiten! Sie leisteten schon vor der Pandemie Unglaubliches und haben meist durch Familie und Job eine enorme Doppelbelastung.

Was verabscheuen Sie?

Das „Stille-Post-Prinzip“ – es gibt nichts Schlimmeres.

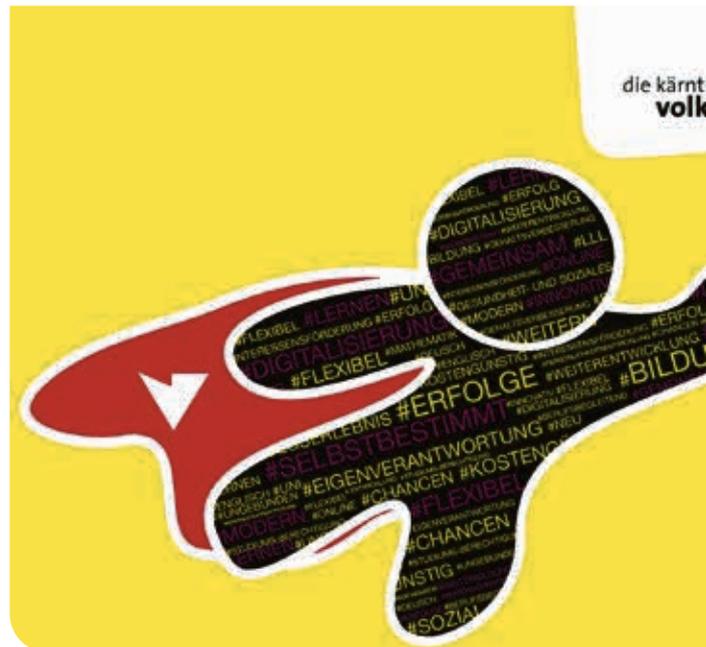
Was macht Sie glücklich?

Wenn ich helfen kann und meine Frau zum Lachen bringe.

Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Im Garten arbeiten und Ausflüge. Meine große Leidenschaft sind außerdem Foto, Video sowie Drohnen.

e-Berufsreifeprüfung an den Kärntner Volkshochschulen: der flexible Weg zur Matura!



Wertvolle Begleitung

Ausbildung zum diplomierten
Trauer- und Lebensredner

Immer mehr Menschen wünschen sich abseits der kirchlichen Rituale eine würdevolle und wertschätzende Verabschiedung ihrer Lieben. Mit der Ausbildung zum diplomierten Trauer- und Lebensredner am bfi-Kärnten haben Interessierte ab sofort die Möglichkeit, einen lohnenswerten Weg einzuschlagen. Professionelle Trauerredner tragen wesentlich dazu bei, Hinterbliebene auf einen heilsamen und gesunden Weg der Trauer zu begleiten.

Ab sofort am bfi-Kärnten

Als Trauerredner tätig zu sein bedeutet, mit Menschen, die zurückbleiben, zu arbeiten und Ansprechpartner, aber auch Wegbegleiter für jene zu sein, die gerade geliebte Menschen verloren haben. Trauerredner sind ein wichtiger Anker in emotional herausfordernden Situationen.



Sie wollen die Matura nachholen, um so Ihre Aufstiegschancen zu verbessern? Sie haben bereits eine abgeschlossene Ausbildung, sind beruflich schon gut unterwegs, Ihnen fehlt aber die Matura für die nächste Weiterbildung? Sie brauchen flexible Lehr- und Lernzeiten? Dann sind Sie bei den Kärntner Volkshochschulen genau richtig.



Mit der e-Berufsreifeprüfung bieten wir Ihnen:

- umfangreiche Vorbereitungslehrgänge
- Unterricht vor Ort und online
- individuelle Lösungen für Ihre Zeitressourcen
- eine stressfreie Lernumgebung
- die Möglichkeit, nach zwei Jahren eine vollwertige Matura zu erlangen
- **NEU: Wahlmöglichkeit des Fachbereichs:** „Gesundheit & Soziales“ ODER „Wirtschaftsinformatik“

Eröffnen Sie sich neue Zukunftsperspektiven mit der e-Berufsreifeprüfung an den Kärntner Volkshochschulen! Die Kurse in Klagenfurt, Villach, Wolfsberg, Spittal/Drau und Feldkirchen/Waiern starten wieder im Oktober 2022 – melden Sie sich jetzt an, und sichern Sie sich Ihren Platz!

Persönliche Beratung: Mag. Christina Juritsch

 c.juritsch@vhskt.n.at  050 477-7012

Nähere Informationen erhalten Sie unter

 vhskt.n.at/projekte

in schwierigen Lebensphasen

*Die beste Zeit für Weiterbildung ist JETZT!
Die Vorteile liegen auf der Hand!*

Ausbildung mit Mehrwert

Der Bedarf an guten Rednern für Beerdigungen wird immer größer. Mit der Ausbildung zum diplomierten Trauerredner am bfi-Kärnten kann nicht nur eine berufliche Veränderung eingeleitet werden, sondern sie bereichert auch das eigene Leben in den Begegnungen mit Angehörigen.

Bildungsangebote im Überblick

- Diplomierter Trauer- und Lebensredner
- Psychologische Beratung/Lebens- und Sozialberatung
- Erschöpfungsdepression



 bfi-kaernten.at

 05 78 78

 info@bfi-kaernten.at

tipp-INTERN



AK-Direktorin Susanne Kißlinger

100 Jahre für die arbeitenden Menschen in Kärnten

Die Arbeiterkammer Kärnten feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Ein schöner Anlass, der uns Gelegenheit gibt, positive und negative Entwicklungen der Vergangenheit zu reflektieren, die Gegenwart selbstkritisch zu hinterfragen und optimistisch sowie nachhaltig in die Zukunft zu blicken. Ein Anlass, der, egal aus welcher Sicht und in welchem zeitlichen Kontext man die Dinge schlussendlich betrachtet, eines immer in den Fokus rückt: die hart arbeitenden Menschen, die unser Land tagtäglich am Laufen halten. Seit 100 Jahren setzt sich die Arbeiterkammer Kärnten mit aller Kraft für die Rechte der Menschen ein und wird dies auch noch die nächsten 100 Jahre tun. Dies ist nur dank des unermüdlichen Einsatzes und der großartigen Leistung aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich, wofür ich mich herzlich bei jeder Einzelnen und jedem Einzelnen bedanken möchte! Das gesamte Team der AK war, ist und bleibt für unsere Mitglieder ein verlässlicher Partner, ein Unterstützer und Weggefährte. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, unser Service, unsere Angebote und unsere politischen Forderungen den sich immer schneller verändernden Lebens- und Arbeitswelten, vor allem aber den Bedürfnissen der Menschen anzupassen und Herausforderungen zu meistern. Und das mit viel Fingerspitzengefühl, nach bestem Wissen und Gewissen sowie stets im Sinne der sozialen Gerechtigkeit. Und seien Sie sich eines gewiss: Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Ihre Interessen, liebe Kärntnerinnen und Kärntner!

filmfreund

Filme streamen mit deinen

AK Arbeiterkammer
Bibliotheken



Zum kostenlosen digitalen Filmangebot kommst du auf akkaernten.filmfreund.at mit **Ausweisnummer** und **Passwort** deines AK-Bibliothekskontos.



Österreichische Post AG / MZ 02Z033656 M / AK Kärnten, 9021 Klagenfurt, Bahnhofplatz 3

Retouren an Postfach 100, 1350 Wien

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Kärnten
9021 Klagenfurt am Wörthersee • Bahnhofplatz 3 • Telefon 050 477

Redaktion:
Ferdinand Hafner (CR) | Alexandra Aspernig-Dohr (CvD)
Helfried Fasser | Margit Gesierich | Lisa Siutz
Gestaltung: Designagentur Fröhlich
Lektorat: onlinelektorat.at • Sprachdienstleistungen
Titelfoto: AK, Jost&Bayer
Hersteller: Druck Carinthia GmbH & Co KG • 9300 St. Veit a. d. Glan
Verlagsort: Klagenfurt am Wörthersee

Offenlegung gemäß Mediengesetz § 25:
siehe.kaernten.arbeiterkammer.at/impressum